

Departement	Antr. / Erled.	z.K.
Präsidi	<a href="mailto:info@fdp-zug.ch">info@fdp-zug.ch</a>	
Finanz	<a href="http://www.fdp-zug.ch">www.fdp-zug.ch</a>	
Bildung	✓	
Bau		
SUS		
Kanzlei		
Dienst-/Stabstelle		

FDP-Fraktion  
Grosser Gemeinderat der Stadt Zug

Stadtkanzlei  
Präsident des GGR  
Ivano De Gobbi  
Stadthaus  
6300 Zug

Zug, 3. Oktober 2025

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 15.10.2025

Bekanntgabe im GGR : 21.10.2025

Überweisung im GGR : 18.11.2025

**Motion: Abschaffung der Elternbeiträge für Schullager**

**Sehr geehrter Herr Präsident**

Der Stadtrat wird beauftragt die Elternbeiträge für obligatorische Schullager (z.B. Sport- und Klassenlager) vollständig abzuschaffen und die Kosten von jährlich ca. CHF 70'000 künftig vollumfänglich über das Budget der Stadt Zug zu finanzieren.

**Begründung:**

- Administrativer Aufwand:** Die heutige Praxis verursacht bei Schulen wie auch bei Eltern erheblichen administrativen Aufwand (z.B. Zahlungsabwicklung). Mit der Finanzierung über das ordentliche Budget der Stadt entfallen diese Arbeiten vollständig, was zu einer spürbaren (finanzieller) Entlastung führt.
- Überschaubare Kosten – Grosser Mehrwert:** Der jährliche Mehraufwand für die Stadt beträgt gemäss Abklärungen rund CHF 70'000 – ein Betrag, der im Verhältnis zu anderen Ausgaben der Stadt gering ist, aber eine grosse Wirkung entfaltet. Zudem kann es sich die Stadt Zug aktuell leisten, auf die Lebensmittelbeiträge / Tagesstrukturbeiträge der Eltern für Lager zu verzichten.
- Zeitpunkt der Motion:** Mit der Einreichung dieser Motion wird bewusst eine Entscheidung ausserhalb der eigentlichen Jahresbudget-Debatte angestrebt. Damit soll gewährleistet werden, dass die Abschaffung der Elternbeiträge nicht unter dem Druck der generellen Budgetdiskussion verloren geht, sondern sachbezogen entschieden werden kann.

**Schlussfolgerung:**

Die Abschaffung der Elternbeiträge für Schullager ist eine einfache, kosteneffiziente Massnahme mit grossem Nutzen. Sie reduziert den Verwaltungsaufwand, entlastet die Eltern und signalisiert den hohen Stellenwert gleichberechtigter Bildungserlebnisse.

Für die FDP-Fraktion

Barbara Gisler

